

	<p>Objekt: Tor der Kugel</p> <p>Museum: Bernhard-Heiliger-Stiftung Käuzchensteig 8 14195 Dahlem 030-8312012 info@bernhard-heiliger- stiftung.de</p> <p>Sammlung: Skulpturen-Sammlung</p> <p>Inventarnummer: WV711</p>
--	---

Beschreibung

Das Spätwerk Heiligers kennzeichnen vor allem großformatige Eisenskulpturen, die häufig im öffentlichen Raum direkt auf dem Boden ohne Sockel platziert sind und ein Hin und Her des Betrachtenden für eine vollständige Erfassung der Komposition herausfordern. Heiliger äußerte sich zu diesen Werken wie folgt: „Die großen Arbeiten aus Eisen sind nicht höher als vier bis sechs Meter. Das kann dann jeder erfassen. Dazu kommt dann noch, daß die Plastiken durchlässig sind, daß man sogar durchgehen kann. Und wenn man dann dicht rangeht, entdeckt man auch immer noch Details, die interessant sind. Das ist eine ganz wichtige Erkenntnis.“ (Bernhard Heiliger im Gespräch mit Hans Jürgen Papies, in: Bernhard Heiliger: Skulpturen im Lustgarten. Reliefobjekte und collagierte Zeichnungen im Alten Museum, Ausst. Kat., Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie, Berlin 1991, S. 22.) Auch die Großskulptur „Tor der Kugel“, die heute im Garten der Bernhard-Heiliger-Stiftung ausgestellt ist, kann sowohl umrundet als auch durchschritten werden. Eine große Eisenkugel, an der ein diagonal aufstrebender Stab befestigt ist, steht einer runden Torkonstruktion gegenüber, deren Aussparung der Form der Kugel entspricht.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen
Maße:	H: 350 cm x B: 560 cm x L: 430 cm (zweiteilig)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1988-1989
	wer	Bernhard Heiliger (1915-1995)
	wo	

Geistige Schöpfung	wann	1988-1989
	wer	Bernhard Heiliger (1915-1995)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin-Dahlem
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Bernhard-Heiliger-Stiftung
	wo	

Schlagworte

- Abstrakt
- Kugel
- Plastik (Kunst)
- Skulptur

Literatur

- Marc Wellmann (Hrsg.) (2005): Bernhard Heiliger 1915-1995. Köln, S. 100